

Geladener Realisierungswettbewerb

Protokoll der Jurysitzung zur Beurteilung der Überarbeitungen

Wohnbebauung Mühlau, Kirchgasse

GEGENSTAND DES WETTBEWERBS

Die Erlangung von baukünstlerischen Vorentwurfskonzepten für eine Wohnbebauung in Mühlau, Kirchgasse.

AUSLOBER

Weinberg Bauträger & Consulting GmbH, Innsbruck

WETTBEWERBSBÜRO

ao-architekten ZT-GmbH

ORT

Büro Weinberg, Innrain 22, Innsbruck

DATUM

28.03.2011

BEGINN

15:00 Uhr

ENDE

18:20 Uhr

ANWESENDE

Preisgericht: Architekt Dipl.Ing. Much Untertrifaller (Juryvorsitzender)
 Architekt Dipl.Ing. Karl Thalmeier (Stellv. Juryvorsitzender)
 Dipl.Arch. Erika Schmeissner-Schmid
 Dr. Monika Froschmayr
 Dipl.Ing. Jörg Büchlmann (Schriftführer)

Wettbewerbsbüro: Dipl.Ing. Thomas Türtscher
 Andrea Zeich

BEGINN DER JURYSITZUNG

Dipl.Ing. Büchlmann begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 15:00 Uhr.

FORMALE BEDINUNGEN

Beide zur Überarbeitung eingeladenen Büros haben ihre Projekte termingerecht abgegeben.

INFORMATIONSDURCHGANG

15:10 Uhr bis 15:30 Uhr

Einleitend werden die jeweiligen Überarbeitungshinweise der Jury noch einmal zu beiden Projekten vorgelesen.

Es folgt der Informationsdurchgang mit Erläuterungen durch die Vorprüfung.

DISKUSSIONSDURCHGANG

15:30 Uhr bis 17:15 Uhr

Im Anschluss an den Informationsdurchgang werden beide Projekte eingehend von der Jury diskutiert, die Vor- und Nachteile herausgearbeitet und verglichen.

Die Jury lobt den sichtlich hohen Einsatz und die Qualität beider Überarbeitungen.

EMPFEHLUNG DER JURY

Der Juryvorsitzende stellt den Antrag, das Projekt .002 der Architekturhalle Mag.arch. R. Wulz ZT-KG, Partner Ing. M. König dem Auslober zur Ausführung zu empfehlen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Im Anschluss werden die Projektbeschreibungen formuliert.

PROJEKTBSCHREIBUNGEN

Projekt .002 – Kennzahl 301177

1.Platz

Architekturhalle Mag.arch. R. Wulz ZT KG Partner Ing. M. König

Die hohen Qualitäten des Projektes in Bezug auf die Konfiguration der Baukörper im Verhältnis zum Bauernhof und zur Landschaft sind erhalten geblieben, die angebotenen gemeinschaftlichen Freiräume sehr hochwertig.

Durch die Reduktion der Baumassendichte wurde die Maßstäblichkeit der Einbindung in die umgebende Bebauungsstruktur deutlich verbessert, auch die vorher teilweise vorhandene Beengtheit der Baukörper untereinander wurde größtenteils entschärft.

Die Qualität der Wohnungsgrundrisse und der dazugehörigen Freibereiche wurde ebenfalls klar verbessert, der Wohnungsmix entsprechend der Vorgaben korrigiert.

Es wird angeregt zu prüfen, ob die Baukörperkonfiguration in Bezug auf die topographische Einbindung leicht entzerrt und nach Osten verdreht werden kann, ebenso erschiene es sinnvoll das nördliche Gebäude im Sinne der Privatheit der Wohnungen und bessere Einbindung ins Gelände etwas anzuheben. Alles in Allem eine schöne Lösung die der Situation in höchstem Maße gerecht wird und einen unverwechselbaren qualitätsvollen Ort entstehen lässt.

Projekt .003 – Kennzahl 125874

Giner Wucherer Architekten mit Architekt Mario Ramoni

Die Überarbeitungshinweise wurden im Wesentlichen berücksichtigt, sodass das vorliegende Projekt in der Gesamtheit einen Beitrag mit sehr hohen architektonischen Qualitäten darstellt. Die Wohnungsgrundrisse sind hochwertig, aus den Bedingungen des Grundstückes entwickelt und in nahezu optimaler Weise bezogen auf Besonnung und Aussicht. Die drei Baukörper – in Hangrichtung angeordnet – lassen die Landschaft durch die Siedlung fließen. Privatgärten, die laut Auslober jedenfalls erforderlich sind, dürften nur in dem Ausmaß gebildet werden, dass dieser Landschaftsfluss erhalten bliebe.

Nicht überzeugen kann die strenge Durchwegung der Siedlung, die nicht der sonstigen Feingliedrigkeit des Projektes entspricht. Als städtebaulicher Nachteil wird auch gesehen, dass der nordöstliche Baukörper nicht an die innere Wegstruktur der Bebauung angeschlossen ist. Der hohe Außenwandanteil – primär verursacht durch die Terrassierung der Baukörper – lässt höhere Errichtungs- und Erhaltungskosten erwarten.

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass das Projekt ein architektonisch hochwertiger Beitrag ist und von der Jury entsprechend gewürdigt wird.

BEENDIGUNG DER JURYSITZUNG

Beide Büros werden über die Entscheidung des Preisgerichtes telefonisch benachrichtigt.

Der Juryvorsitzende bedankt sich bei Allen für die konstruktive und angenehme Zusammenarbeit.

Die Sitzung wird mit Unterschriftslegung der Preisrichter um 18:20 Uhr geschlossen.

Das Protokoll wird den Projektverfassern, den Jurymitgliedern und der Kammer für Architekten und Ingenieurkonsulenten durch das Wettbewerbsbüro per email übermittelt.

Alle Projekte können bis 01.04.2011 nach telefonischer Vereinbarung beim Auslober eingesehen werden.

GENEHMIGUNG UND UNTERFERTIGUNG DES PROTOKOLLS



Architekt Dipl.Ing. Much Untertrifaller



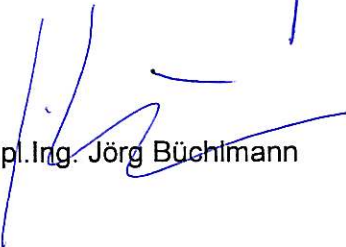
Architekt Dipl.Ing. Karl Thalmeier



Dipl.Arch. Erika Schmeissner-Schmid



Dr. Monika Froschmayr



Dipl.Ing. Jörg Büchlimann